Allgemeine Geschäftsbedingungen für die KT Marketing & Vertrieb

Stand: 01.01.2023

1. Die von uns abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Insbesondere schulden wir nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis. Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die unternehmerische Entscheidung des Auftraggebers vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Wir sind berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung des Vertrages heranzuziehen. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von uns aufgrund der geltenden Bestimmungen weder zugesagt noch erbracht. Diese Leistungen sind vom Auftraggeber selbst bereitzustellen.

3. Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.

4. Wir erbringen unsere Leistungen grundsätzlich in schriftlicher Form. Sämtliche, von uns erstellte Daten, einschließlich Rohdaten, unterliegen dem Urheberrecht und verbleiben im Eigentum der Agentur. Der Kunde erhält ausschließlich die im Angebot beschriebenen Ergebnisse. Eine Herausgabe der offenen Daten erfolgt nicht, es sei denn, dies wurde vorab schriftlich vereinbart. Die Daten/Dokumente dürfen nicht durch den Auftraggeber verändert oder für andere, als den beauftragten Zweck verwendet werden.

5. Unsere Vergütung ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungstellung und ohne Abzug fällig. Die Zurückbehaltung unseres Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

6. Unsere Haftung für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen nach § 1 des Vertrages ist auf die Partnerschaft und auf den jeweiligen Leistungserbringer begrenzt. Wir sichern zu, dass wir gegen Schadensfälle im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit in angemessenem Umfang versichert sind. Ein etwaiger Schadensersatz ist daher in der Höhe auf die Versicherungsleistung beschränkt. Diese Regeln gelten auch, wenn wir für einen Erfüllungsgehilfen oder einen sonstigen Beauftragten haften.

7. Im Falle einer mangelbehafteten Leistung sind wir zur Nachbesserung berechtigt. Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Rechte zu.

8. Kleinste Abrechnungseinheit in der Beratung ist eine Zeitstunde. Als Beratungszeit abgerechnet wird auch das Bearbeiten von Dokumenten inkl. E-Mails und andere Tätigkeiten im Auftrag des Auftraggebers, auch wenn dieser zum Zeitpunkt der Bearbeitung nicht vor Ort ist. Telefonate mit Mandanten zählen als Beratungszeit und werden in vollem Umfang berechnet.

9. Die Agentur und der Vertragspartner tauschen gegenseitig rechtzeitig und umfassend alle Informationen aus, die für die Vertragserfüllung erforderlich sind. Alle für die Vertragserfüllung notwendigen Materialien und Freigaben werden der Agentur auf Anfrage unverzüglich zur Verfügung gestellt.

10. Der Vertragspartner benennt einen verantwortlichen Gesprächspartner / Projektleiter.

    Die Agentur ist berechtigt, zur Erfüllung der ihr übertragenen Leistungen Dritte selbst oder im Auftrag des Vertragspartners zu beauftragen. Eine Beauftragung von Dritten im Auftrag des Vertragspartners erfolgt nur nach dessen vorheriger Freigabe.

    Der Vertragspartner verpflichtet sich, diese freien Mitarbeiter oder Dritte, die im Rahmen der Auftragsdurchführung von der Agentur eingesetzt werden, für einen Zeitraum von einem Jahr nach Beendigung des jeweiligen Einzelauftrages ohne Zustimmung der Agentur

weder unmittelbar noch mittelbar zu beauftragen.

11. Änderungen des Vertrages, insbesondere die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen, sollen schriftlich vereinbart werden. Werden Leistungen mündlich oder per E-Mail vereinbart, die nicht im Rahmen eines Beratungsvertrages abgedeckt sind, so wird ein Stundensatz von € 100,- zzgl. evtl. Reisekosten und ges. MwSt. vereinbart. Dies gilt auch für Leistungen, die ggf. vor dem Abschluss eines Vertrages erbracht werden. Ausgenommen hiervon ist das in jedem Fall kostenlose Erstgespräch.

12. Termine, die mit weniger als 24 Stunden Vorlauf abgesagt werden, werden vollständig berechnet.

13. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand, soweit zulässig, und Erfüllungsort sind an unserem Geschäftssitz in Gelsenkirchen.